

Europa aus erster Hand

Diskussionen zu sozialer Gerechtigkeit
und lokalen Handlungsfeldern

Ach Europa! Flüchtlingskrise
oder Krise Europas?
Bernd Mesovic, PRO ASYL

Das Freihandelsabkommen
TTIP und unsere Freiheit
zu gestalten
Sarah Händel, Mehr Demokratie

Auswege aus der
griechischen Krise?
Gina Panagiotopoulou,
Ärztin aus Griechenland

Musik: Pius Jauch

Bericht vom 2. Jugendkongress
in Granollers

Freitag, 30.10.2015

16:00 – 22:30 Uhr

Arbeiterzentrum Böblingen

Sindelfinger Str. 14

www.facebook.com/Europakongress

Die Teilnahme ist
kostenlos.

Anmeldung erbeten unter
Tel. 0711/2028332
oder boeblingen@dgb.de



4. EUROPAKONGRESS 2015



MEHR DEMOKRATIE
Aktionskreis Böblingen

EUROPA AUS ERSTER HAND

4. EUROPAKONGRESS 2015

Themen

Vom Kopf auf die Füße: Für ein demokratisches Europa der kleinen Leute statt eines Europas der Konzerne

Einmischen!

Im Jahre 2012 hat sich ein breites Bündnis von sozialen Gruppen und Verbänden im Kreis Böblingen zusammen gefunden, um der Zerstörung Europas nicht länger tatenlos zuzuschauen und deshalb Böblinger Charta beschlossen, die in einer Selbstverpflichtung lokales Handeln mit europäischem Denken verbindet.

Nun findet bereits zum vierten Mal der Europakongress statt mit dem Ziel, die Menschen in den europäischen Ländern als Gemeinschaft zu sehen und nicht nur als Summe verschiedener Nationalstaaten. In nur kurzer Zeit jedoch hat „Europa“ seinen Charme eines solidarischen Staatenbundes verloren und begegnet uns zunehmend undemokratischer und zerstörerischer:

- * Die Flüchtlingstragödie und die europäische Abschottungspolitik sind eine Riesenschande.
- * Durch den Versuch, sog. Freihandelsabkommen wie TTIP, CETA oder TISA zu unterzeichnen, sollen Grundrechte dem Markt unterworfen werden. Dagegen protestieren wir gemeinsam am 10.10.2015 Berlin auf der bundesweiten Großdemonstration. Der Europakongress bleibt auch in seinem vierten Jahr am Ball, bietet Lösungsansätze und freut sich auf Ihre Teilnahme.

Programm

Freitag, 30. Oktober 2015

- 16:00 Uhr Begrüßung durch den DGB-Kreisvorsitzenden
- 16:20 Uhr Ach Europa! Flüchtlingskrise oder Krise Europas? mit Bernd Mesovic, stellvertretender Geschäftsführer PRO ASYL, dazu ergänzend: Die Flüchtlingssituation im Landkreis Böblingen mit Mathy de Spigeleir, Caritas
- 17:50 Uhr Auswege aus der griechischen Krise? Gina Panagiotopoulou, Ärztin aus Kalamata, Diskussion
- 19:30 Uhr Pause mit Imbiss und Musik
- 20:00 Uhr Bericht vom 2. Jugendkongress in Granollers mit Video-Clip – jugendliche Teilnehmer berichten
- 20:15 Uhr Das Freihandelsabkommen TTIP und unsere Freiheit zu gestalten Sarah Händel vom Landesverband „Mehr Demokratie!“ Baden-Württemberg, Diskussion
- 21:45 Uhr „Wolk am Horizont“ Konzert mit Pius Jauch, Liedermacher aus Rottweil

Das Freihandelsabkommen TTIP und unsere Freiheit zu gestalten

Eine kleine Gruppe EU-Bürokraten verhandelt derzeit mit der USA über ein riesiges Freihandelsabkommen. Doch unter wessen Beteiligung werden die EU-Positionen erarbeitet? Geplante Instrumente wie Investorenschutz oder die Regulatorische Kooperation haben Potenzial demokratische Gestaltungsräume stark einzuschränken. Sie erlauben es Investoren sich über das öffentliche Rechtssystem hinwegzusetzen. Wirtschaftsförderung darf aber nicht über die Demokratie gestellt werden. Die Verhandlungen müssen gestoppt werden, wenn nicht Standards im Umweltschutz oder bei den sozialen Rechten eingefroren und noch dazu erheblich verschlechtert werden. Einmal beschlossen ist das Abkommen kaum noch zu ändern oder gar zurückzunehmen.

Ach Europa! Flüchtlingskrise oder Krise Europas?

Die größte Flüchtlingskrise seit dem 2. Weltkrieg: Solidarität der EU-Staaten und großzügige Aufnahme von Flüchtlingen wäre das Gebot der Stunde. Doch die EU streitet über die Verteilung von gerade einmal 60.000 Flüchtlingen und verständigt sich auf Formelkompromisse, während an den Küsten allein Italiens und Griechenlands dieses Jahr bereits eine sechsstellige Zahl von asylsuchenden Menschen gestrandet ist. Viele andere haben kein rettendes Ufer erreicht. Das gemeinsame europäische Asylsystem, nur ansatzweise existierend und voller Widersprüche, ist gescheitert. In der EU schießen neue Grenzzäune aus dem Boden. Rechtspopulistische Regierungen, aber nicht nur sie, fordern den Ausstieg aus menschenrechtlichen Verpflichtungen und konsequentere Abschottung im Vorfeld. Militärische Mittel sind kein Tabu. Die Flüchtlingskrise wirft ein Licht auf ein Europa in der Krise – nicht nur einer ökonomischen.

Auswege aus der griechischen Krise?

Was wollte die Regierung Tsipras in den Verhandlungen mit der EU wirklich, was bedeutete das „Ochi“ bei der Volksabstimmung? Die Kapitulation des griechischen Parlaments vor den Gläubigern im Juli 2015 – Modell für die Zukunft der westlichen Demokratie in der künftigen Transatlantischen Freihandelszone (TTIP)? Welche Rolle spielte die deutsche Regierung dabei? Welche Hoffnungen gibt es, dass die humanitäre Katastrophe in Griechenland ein Ende hat? Sind Solidarkliniken wie die in Kalamata, die u. a. der DGB Kreis Böblingen unterstützen, noch nötig?

Wolk am Horizont – Konzert mit Pius Jauch

Pius Jauch, geboren 1983 in Rottweil, ist ein schwäbischer Liedermacher. Er dichtet und singt auch auf Hochdeutsch und Italienisch. Nach dem Abitur und einer kurzen Lehrzeit auf dem Bau zieht er nach Italien, wo er mehrere Jahre zunächst in einem abruzzesischen Bergdorf und schließlich auf einem Südtiroler Bergbauernhof lebt.

2008 kehrt er in sein Heimatdorf zurück. Im selben Jahr erscheint seine erste CD „Baumhaus“. 2012 erhielt er den Sebastian-Blau-Preis für Liedermacher. Sein drittes Album „Wolk am Horizont“ ist soeben erschienen. Weitere Infos, Hörproben und Videos unter www.piusjauch.de

Freitag, 30. Oktober 2015

16:00 bis 22:30 Uhr

Arbeiterzentrum

Sindelfinger Str. 14, Böblingen

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung erbeten unter Tel. 0711/2028-332
oder boeblingen@dgb.de

Mehr Infos: www.facebook.com/Europakongress